

SPD

Kreistagsfraktion Lörrach

Klaus Eberhardt • Kirchplatz 2 • 79618 Rheinfelden (Baden)

Landrätin des Landkreises Lörrach
Frau Marion Dammann
Palmstraße 3
79537 Lörrach

Fraktionsvorsitzender

Klaus Eberhardt
dienstlich erreichbar:
Kirchplatz 2
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon 0 76 23 / 95 - 250
Fax 0 76 23 / 95 - 255
k.eberhardt@rheinfelden-baden.de

03.04.2019

Klima-Ticket für 1 € kreisweit

Sehr geehrte Frau Landrätin,

liebe Marion,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet den nachstehenden Antrag nach Vorberatung im Fachausschuss dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen:

1. Der Landkreis intensiviert seine Bemühungen, ein kreisweites transparentes einfaches Tarifsysteem für den Kurzstreckenverkehr im öffentlichen Nahverkehr einzuführen. Er bemüht sich deshalb im Zusammenwirken mit dem RVL, die Tarifgestaltung in den Großen Kreisstädten mit eigener Nahverkehrszuständigkeit mit der im ländlichen Raum zu koordinieren.
2. Im Zuständigkeitsbereich des Landkreises werden neue Tarifzonen konzipiert, in denen ein Streckentarif von 1,00 € pro Fahrt eingeführt wird.

Begründung:

Der Landkreis hat sich im Rahmen seiner strategischen Ausrichtung dafür entschieden, im Bereich Mobilität eine aktive Steuerungsfunktion zu übernehmen. Dazu gehört ein zukunftsorientiertes und umweltschonendes ÖPNV-Angebot, das dem Ziel dient, einerseits gleichwertige Lebensbedingungen für den ländlichen Raum zu erreichen und andererseits den strategischen Schwerpunkt, die Treibhausgasemissionen zu senken, verfolgt. Im Haushaltsbeschluss für 2019 hat der Landkreis festgestellt, dass er sich strategisch noch besser aufzustellen hat, wenn er die von ihm selbst gesetzten Minderungsziele beim Ausstoß von Treibhausgasen erreichen will.

Diesem Ziel dient die Schaffung der Dynamischen Fahrgastinformation (DFI), die in Arbeit ist. Dennoch erfolgt der Umstieg vom individuellen PKW-Verkehr auf öffentlichen Nahverkehr noch nicht im erforderlichen Umfang. Die Tarifsysteme sind zu unübersichtlich, die Einzeltickets sind zu teuer. Hier sehen wir Verbesserungsbedarf. Zur Förderung des Umstiegs von individuellem zu öffentlichem Nahverkehr bedarf es eines attraktiven Tarifsystems, das einfach zu durchschauen ist und Preisanreize setzt.

Die Zuständigkeit für den öffentlichen Nahverkehr liegt einerseits beim Landkreis selbst und andererseits aufgrund der besonderen Gesetzeslage, bei den Großen Kreisstädten. In Lörrach, Weil am Rhein und Schopfheim werden Tarifüberlegungen zur Einführung eines Ein-Euro-Klima-Tickets angestellt und sind bereits teilweise beschlossen.

Die Bemühungen des Landkreises, in Verhandlungen mit anderen Aufgabenträgern insbesondere dem Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL) und schweizerischen Stellen, Verbesserungen der Tarifstruktur und auch des Angebotes zu erreichen, haben bislang nicht den von der Bevölkerung erwarteten Erfolg gehabt. Die Tarifstruktur ist zu kompliziert und stellt nach wie vor ein administratives Hemmnis für die Wahrnehmung öffentlicher Verkehrsleistungen dar.

Für die Kreisbewohner und deren Mobilität ist jedoch eine übersichtliche, nicht von Ort zu Ort und von Verkehrsanbieter zu Verkehrsanbieter unterschiedliche Tarifstruktur geboten.

Weil sich der Landkreis die Förderung des ländlichen Raums zur dauernden Aufgabe gewählt hat, halten wir es für unbedingt erforderlich, dass die im städtischen Bereich anlaufende Einführung eines Ein-Euro-Klima-Tickets auf den gesamten Landkreis erstreckt wird.

Für ihn ist ein dem urbanen Raum entsprechendes Tarifsystem zu schaffen, dass die Nutzung in neu zu definierenden größeren Tarifzonen mit diesem Klima-Ticket ermöglicht. Einerseits wird dies nur mit finanziellen Hilfen durch den Landkreis zu verwirklichen sein, andererseits versprechen wir uns davon eine deutliche Attraktivitätssteigerung und damit mehr Nutzer des ÖV-Angebotes, was wirtschaftliche Nachteile für den Verkehrsleistungsanbieter ausgleichen kann.

Mit dem vorgeschlagenen Klima-Ticket wird auf die Mobilitätsbedürfnisse verschiedener Bevölkerungskreise ein fördernder Einfluss genommen:

- Älteren Personen wird die Teilhabe am sozialen Leben, bei Einkauf und Freizeitgestaltung erleichtert;
- Entsprechendes gilt für Jugendliche und deren Bedürfnis nach Mobilität und persönlicher direkter Kommunikation;

- eine Einbindung dieser neuen Tarifstruktur in Berufs-Pendler-Bedürfnisse muss angestrebt werden.

Wie in den großen Kreisstädten und im Raum Schopfheim erscheint die Einführung der 1-€-Klima-Tickets für das Handling mit Zahlung von 1 € oder Verwendung eines 1-€-Tickets sowohl beim Benutzer, als auch beim Fahrer/In des Verkehrsmittels oder Verkauf der Tickets ein einfaches, wenig Zeit in Anspruch nehmendes System zu sein, bei dem auch Kartenblöcke ausgegeben werden können. In Lörrach und Weil am Rhein werden Überlegungen analog der Punktekarte für einen "Vierer-Block" angestellt. Die Karten sollten jedoch auch im Einzelverkauf im Bus erwerbbar sein.

Mit dem hier angestrebten Kurzstrecken-Ticket würde der Landkreis in besonders eindrücklicher Weise zeigen, dass er seine klimapolitischen Ziele nicht nur formuliert und langfristig verfolgt, sondern mit konkreten beim Bürger ankommenden Maßnahmen einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dein


Klaus Eberhardt
Fraktionsvorsitzender